

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32

## **Narratives Interview: (anonymisiert)**

**05.04.2021, Frankfurt am Main**

**Dauer der Aufnahme: 37:40 Minuten**

**Aufnehmender / Interviewer: Andres Wißner**

**Transkribierender: Andres Wißner**

**Situation: Interviewgespräch zwischen Andres Wißner sowie der Privatperson  
(anonymisiert)**

I: Narratives Interview zwischen mir, Kriminaloberkommissar Andres Wißner, als Privatperson und Frau (anonymisiert). Heute ist der 05. April 2021, es ist 17:33 Uhr; wir befinden uns in Frankfurt am Main. Die Aufnahme des Interviews erfolgt mittels Tonträger und wird anschließend transkribiert. Frau (anonymisiert) ist damit einverstanden, dass dieses Interview in wissenschaftliche Arbeiten, Publikationen sowie literarische Werke des Verfassers, Andres Wißner, einbezogen wird und dass Sie befragt und Daten ihrer Person für ausschließlich wissenschaftliche und literarische Zwecke erhoben, gespeichert und ausgewertet werden. Frau (anonymisiert), ich weise zu Beginn ausdrücklich darauf hin, dass ich als Kriminalbeamter der Strafverfolgungspflicht unterliege. Sofern mir im Rahmen dieses Interviews Straftaten bekannt werden, bin ich dazu verpflichtet, ein Ermittlungsverfahren zu eröffnen bzw. den Sachverhalt zur Prüfung an das zuständige Fachkommissariat weiterzuleiten. In diesem Zusammenhang belehre ich Sie über Ihr Auskunftsverweigerungsrecht. Sollten Sie während des Interviews durch die Beantwortung bzw. Auskunft zu einer Frage sich selbst oder einen Angehörigen der Gefahr zuziehen, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden, so können Sie die Auskunft verweigern. Sollte der Anfangsverdacht einer Straftat vorliegen, so muss ich Sie aufgrund meiner Strafverfolgungspflicht gleichzeitig zur Wahrheit ermahnen, da Sie, wenn Sie hier Angaben machen, die ein Ermittlungsverfahren zur Folge hat, Sie daran gehalten sind, die Wahrheit zu sagen. Ansonsten könnten Sie sich ggf. selbst strafbar machen. Haben Sie das verstanden? [01:31]

**B: Ja. [01:32]**

33

34 I: Dann beginnen wir. Sie sind an mich aufgrund meines Artikels über "Stealththing" in der  
35 Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform herangetreten. Ich möchte in dem  
36 folgenden Interview mit Ihnen über Ihre ganz persönlichen Erfahrungen sprechen und  
37 zwar darüber, was Sie mir erzählen möchten? Entsprechend erzählen Sie einfach mal.  
38 [01:51]

39

40 **B: OK. Ich erzähle es einfach, wie wir uns kennelernt haben. Also ich war im**  
41 **Oktober letzten Jahres mit einer Freundin essen. Da ging das ja noch. Dann**  
42 **standen wir auf jeden Fall an, um in den Laden reinzukommen und der eine / Es ist**  
43 **so eine Szene-Pizzeria in Frankfurt und der eine Typ dort hat irgendwie, glaube ich,**  
44 **jetzt so meinem Typ Mann entsprochen, den ich jetzt, sage ich mal, attraktiv finde**  
45 **und wir standen eben draußen an. Und er hat irgendwie geguckt, ob da Plätze noch**  
46 **frei sind, oder so. Und dann, wie war denn das? Dann hat er mir so zugezwinkert**  
47 **irgendwie und da war ich so / fand ich ganz gut irgendwie und dann sind wir**  
48 **irgendwann reingegangen und dann hat der immer mal wieder so geguckt. Und**  
49 **irgendwann / also ich hatte mit meiner Freundin dann auch irgendwie zwei**  
50 **Aperol-Spritz getrunken und war dann auch irgendwie so angeheitert, dass ich**  
51 **dann so zu ihr gesagt habe "Ach komm, ich gebe dem jetzt einfach nur meine**  
52 **Handynummer, wenn wir gehen". Und dann habe ich halt meine Handynummer**  
53 **aufgeschrieben und dann / also das ist was, was ich sonst auch nie mache**  
54 **irgendwie. Aber irgendwie dachte ich, so komm, ich habe ja nichts zu verlieren.**  
55 **Sonst gehe ich halt einfach nicht mehr da hin. [03:08]**

56

57 I: Ja. [03:09]

58

59 **B: Genau. Und dann habe ich die dem halt gegeben. Also so diesen Zettel / als wir**  
60 **weggegangen sind, habe ich ihm so den Zettel so hingeschoben. Und er hat mich**  
61 **so angeguckt und war so "What?" Und ich glaube, da hatte ich irgendwie so drauf**  
62 **geschrieben: "er müsste mir das Rezept für den Pizzateig oder sowas mal geben"**  
63 **und dann halt meine Handynummer. Und dann sind wir halt so gackernd da raus**  
64 **gerannt. Und es war irgendwie ganz witzig und er hatte sich am selben Abend dann**

65 auch noch gemeldet. Das war dienstags und dann haben wir auch tatsächlich die  
66 ganze Zeit geschrieben. Also irgendwie jeden Tag und so und er war auch so / also  
67 ich sag jetzt mal, so total lieb irgendwie. Und dann waren wir donnerstags, war ich  
68 nochmal spontan mit meiner damaligen Mitbewohnerin und Freundin in dem  
69 Restaurant und weil er halt auch gesagt hat, dass er arbeitet und so und dann  
70 haben wir da halt gegessen und so und dann meinte er, was ich denn samstags  
71 machen würde und wir haben uns auf jeden Fall Samstag dann verabredet für ein  
72 richtiges Date. Weil, er hatte donnerstags ja auch gearbeitet. Und dann sind wir  
73 auch essen gegangen. Ja, also es war halt ein normales Date. So ganz normal  
74 einfach und dann war es aber so, dass er um 23 Uhr die / Restaurants schon  
75 geschlossen haben und das ging halt irgendwie so schnell um. Es war halt auch  
76 echt ein gutes Date, würde ich sagen, und wir wussten dann halt irgendwie nicht,  
77 was wir danach halt noch machen sollen. Weil man ja nirgends mehr was trinken  
78 gehen konnte und so und dann sind wir / dann meinte ich so "Ja, wir können sonst  
79 auch zu mir nach Hause fahren". Dann sind wir halt zu mir gefahren und / aber ich  
80 hatte irgendwie erst gar nicht den Hintergedanken, dass wir irgendwie miteinander  
81 schlafen würden. Also wäre jetzt auch nicht schlimm gewesen. Aber das ist  
82 irgendwie auch nichts, was ich normalerweise am ersten Date mache. Also jetzt  
83 nicht, weil ich sage "Oh mein Gott, das darf man nicht machen", sondern ich hatte  
84 einfach / es war nicht so meine Intention irgendwie dahinter. Genau. Wie ging das  
85 weiter? Ja, damals hatte ich noch in einer WG gewohnt. Waren wir halt bei mir, und  
86 haben dann da irgendwie rumgeknutscht und er wollte halt / also man hat schon  
87 gemerkt, er wollte auf jeden Fall mit mir schlafen und so. Und irgendwann habe ich  
88 halt auch so gedacht: "Ja also, er scheint tatsächlich nur darauf aus zu sein, mit  
89 mir zu schlafen. Wieso sollte / also den werde ich wahrscheinlich dann nicht  
90 unbedingt nochmal wiedersehen oder wenn ich ihn wiedersehe, würde er sowieso  
91 nur mit mir schlafen wollen, also kann ich auch / also er ist kein Boyfriend-Material,  
92 habe ich mir dann so überlegt, also kann ich jetzt auch einfach mit ihm schlafen,  
93 weil es ja scheißegal ist." So und dann habe ich dann irgendwann so gesagt / also  
94 wir hatten halt auch schon was getrunken. Also / oder war eigentlich gar nicht so  
95 viel. Ich glaube, ich hatte einen Aperol-Spritz und ein Glas Wein oder so, also es  
96 ging und das über den ganzen Abend verteilt. Anyway. Dann haben wir irgendwann

97 miteinander geschlafen. Und ich habe natürlich gesagt, weil ich auch keine Pille  
98 nehme und so, dass wir ein Kondom benutzen müssen. Genau und dann / ich  
99 glaube, das erste Mal als wir miteinander geschlafen haben, war ich oben und / das  
100 ging jetzt auch nicht so ewig lang und er ist auch nicht gekommen, wenn ich mich  
101 richtig daran erinnern kann. Also, wir haben dann halt irgendwie aufgehört und  
102 dann habe ich so / habe ich mich so neben ihn gelegt und dann meinte er auch so:  
103 "Ja, also er könnte irgendwie mit Kondom nicht also / oder zumindest, das würde  
104 sich halt nicht so intensiv für ihn anfühlen", und so. Dann habe ich halt so gesagt:  
105 "Ja bei vielen Männern", aber halt auf jeden Fall mit oder ich würde halt nur Sex mit  
106 Kondom haben oder so. Und dann hat er / dann haben wir halt so gelegen und so  
107 gekuschelt und so und dann bin ich auch glaub teilweise fast eingepennt. Es lief  
108 Musik und naja, wie das dann halt so ist. Und irgendwann habe ich mich so / also  
109 ich lag dann mit dem Rücken zu ihm. Und dann lagen wir so Löffelchen. Also ich  
110 war das kleine Löffelchen und dann haben wir irgendwie wieder so angefangen. Da  
111 sind aber maximal drei Minuten vergangen. Dann hat er mich irgendwie so am Hals  
112 geküsst und so und dann dachte ich aber zu dem Zeitpunkt noch, dass er halt das  
113 Kondom noch drüber gezogen hat, weil er auch die Zeit über noch steif war. Und  
114 dann haben wir halt wieder angefangen miteinander zu schlafen und ich habe  
115 sogar noch gedacht so: "Oh, muss ich jetzt nochmal nachfragen, ob der das  
116 Kondom noch drüber gezogen hat? Aber dann dachte ich mir so: es ist ja klar,  
117 dass der / also der wird ja jetzt nicht ohne Kondom mit mir schlafen. Also ich wollte  
118 halt nicht so schizophren sein: Mein Gott, hast du ein Kondom drüber?" Weil ich  
119 halt so dachte, nee? Und dann war / haben wir halt irgendwann / hat er wieder  
120 aufgehört und dann haben wir uns halt da wieder so hingelegt. Dann meine ich  
121 irgendwann / habe ich irgendwie so an ihm runtergeguckt und meinte so: Wo ist  
122 das Kondom? Und dann hat der gesagt: Ja, das habe ich abgezogen. Ich so: "Wie?  
123 Wann hast du das abgezogen?", "Ja vorhin. Ich dachte, das hast du gesehen?".  
124 Dann war ich so: "Äh nein, das habe ich nicht gesehen" und musste das dann aber  
125 auch so / also ich war so total geschockt in dem Moment. Und habe dann auch  
126 eigentlich direkt gefragt, ob er / wann er sich so das letzte Mal hat testen lassen auf  
127 / alles Mögliche. Da hat er irgendwie gesagt, dass er im Mai oder irgendwann so  
128 eine Freundin hatte oder im Mai hätte er sich testen lassen und seitdem hätte er

129 auch mit niemanden mehr was gehabt, außer halt mit diesem Mädels. Weil er  
130 irgendwie verliebt in die war und seitdem wollte er irgendwie mit niemanden mehr  
131 was haben, oder so. Ist ja auch irgendwo egal, aber / so und dann / und ich hatte  
132 mich, glaube ich, davor auch das letzte Mal erst so 2019 im November testen  
133 lassen. Aber dann war ich ja auch bis August in einer Beziehung. Genau. Auf jeden  
134 Fall war ich so ziemlich geschockt einfach darüber, dass der das abgezogen hat,  
135 aber ich habe mich da nicht getraut irgendwie zu sagen: "Sag mal, willst du mich  
136 eigentlich verarschen? Hau ab!", sondern ich wollte das so überspielen irgendwie  
137 so, ich war so: "Hi ja ok, also, dieses so / oh Mann wie doof, da hast du ja jetzt  
138 eigentlich einen Fehler gemacht. Aber ich / ja, das war mir halt irgendwie so krass  
139 unangenehm. Deshalb wollte ich / aber ich wollte ihm das irgendwie nicht so  
140 sagen. Also es ist so ganz komisch gewesen, also ich habe irgendwie auch so ein  
141 bisschen das Gefühl gehabt, dass ich mich ja selbst in diese Situation gebracht  
142 habe, weil ich habe ihm meine Handynummer gegeben. Ich wollte mich für / also  
143 ich war ja so ganz anders, als ich das sonst vielleicht mache, weil ich ja so extrem  
144 proaktiv in dieser ganzen Sache / und habe diesem Typen halt meine  
145 Handynummer gegeben, ich wollte mich mit ihm treffen, ich habe dann mit ihm  
146 beim ersten Date geschlafen, gegen alles, was ich sonst immer so für / also sonst  
147 würde ich das auch nicht machen und / weil ich so dachte: "Ach komm, habe  
148 einfach mal Spaß, ist ja egal, du musst ja jetzt nicht immer darauf achten, dass das  
149 irgendwie die große Liebe wird oder so." Und dann habe ich mir irgendwie so /  
150 dann habe ich so gedacht: "Ach egal, dann ist das jetzt so. Dann überspiele ich das  
151 jetzt einfach". Und ich habe dann zum Beispiel / also er ist dann auch irgendwann  
152 gegangen, auch noch nachts. Und dann habe ich meiner besten Freundin  
153 irgendwie eine Sprachnachricht geschickt, in der ich halt sowas gesagt habe, wie:  
154 "Ja. Also wir haben miteinander geschlafen und dann war plötzlich das Kondom  
155 weg". So weil ich mich nicht getraut habe zu sagen, dann hat er es abgezogen und  
156 hat mir nicht Bescheid gesagt, sondern ich hatte irgendwie so / und dann am  
157 nächsten Tag, habe ich ihr das auch in einer Sprachnachricht gesagt so, dass er  
158 das abgezogen hat, also weil / genau also, weil ich das, glaube ich, auch erst mal  
159 verarbeiten musste oder so. Jedenfalls nachdem er dann gegangen ist, habe ich  
160 dann / das war auch wahrscheinlich so ein, zwei Uhr morgens oder so. Also schon

161 relativ spät. Ich habe dann super schlecht geschlafen die Nacht, weil ich mir halt  
162 bei so was extrem Sorgen mache, eh immer, also ich bin da / ich habe immer Angst  
163 so / also das Schlimmste was ich, glaube ich, kriegen könnte, ist HIV und davor  
164 habe ich einfach Angst. Ich möchte das nicht haben, also das ist heute ja nicht  
165 mehr so schlimm, wenn man das hat. Aber ich habe irgendwie so vor diesem  
166 Vorurteil und allem echt immer Angst und deshalb achte ich auch sehr darauf,  
167 dass ich immer mit Kondom mit Leuten schlafe und dann war es halt / ja, habe ich  
168 mir irgendwie ein bisschen die Schuld da dran gegeben und habe dann aber  
169 versucht, mir das so schön zu reden irgendwie. Und dann am nächsten Tag bin ich  
170 halt aufgewacht und dann ging es mir halt echt super schlecht. Und habe dann /  
171 dann habe ich mit meinen Mitbewohnerinnen geredet und die meinen dann so:  
172 "Ach, da wird schon nichts sein. Alles gut und so." Ja, dann haben die mich so ein  
173 bisschen beruhigt, sage ich mal und ich habe dann auch immer wieder überlegt, ob  
174 ich ihm schreiben sollte so, dass er bitte jetzt nochmal einen Test machen soll.  
175 Aber irgendwie habe ich dann auch gedacht, dass ich jetzt nicht so überreagieren /  
176 oder so uncool sein will und so überreagieren will und da jetzt so ein Fass  
177 aufmachen möchte oder so. Und dann habe ich mir halt auch schön geredet, dass  
178 er / "ach, der hat bestimmt nichts und der hat ja gesagt, er hat irgendwie im Mai  
179 sich testen lassen" und so Sachen halt. Und ja, dann habe ich mit ihm am nächsten  
180 Tag nochmal so ein bisschen geschrieben und ich glaube auch an dem Montag  
181 noch. Aber danach kam auch nie wieder was von ihm. Also ich hätte / hatte dann  
182 auch / ich wollte auf gar keinen Fall mehr mit ihm schreiben, weil / oder keinen  
183 Kontakt irgendwie dann auch, weil mir das irgendwie super unangenehm war.  
184 Genau und danach ging es mir tatsächlich eine Zeit lang auch echt richtig schlecht.  
185 Also ich hatte dann auch keine / ich habe dann auch bis vor Februar mit niemanden  
186 mehr geschlafen und das ist / also ich bin schon sonst sexuell aktiv. Also ich habe  
187 / das ist für mich schon unüblich, dass ich jetzt dann / es ist ja November,  
188 Dezember, Januar, so dreieinhalb Monate irgendwie gar keine Männer habe, ist  
189 eher schon unüblich. Oder auch gar keine Dates und so. Aber da war ich so voll so  
190 in diesem: "Nee, ich will nicht, ich /." Irgendwie habe ich mir das so ein bisschen  
191 für mich schön geredet, dass ich mich auf mich konzentrieren müsste oder so.  
192 Aber ich glaube, es lag schon auch daran, dass ich mich da nicht gut gefühlt habe.

193 Und dann habe ich auch eigentlich schon für Anfang Dezember ein Termin bei der  
194 Frauenärztin ausgemacht, dass ich halt mich auf alles testen lasse und das hat  
195 dann nicht geklappt, weil irgendwie der Termin nicht gebucht wurde, ich habe den  
196 Online gebucht oder so, dann musste ich nochmal warten bis Ende Dezember.  
197 Dann hat sie den abgesagt, also meine Frauenärztin, und dann habe ich im / ich  
198 glaube Ende Januar oder so was einen gehabt wieder / also musste ich wieder  
199 einen machen und so lange warten und dann war ich in Quarantäne. Musste ihn  
200 deswegen absagen und dann hatte ich halt endlich einen. Und genau, dann hat sie /  
201 hat mich getestet auf alles und ach so genau, sie hat auch gefragt, ob ich irgendwie  
202 Beschwerden danach gehabt hätte und so. Und ich hatte tatsächlich / also  
203 nachdem ich mit ihm geschlafen habe, wie so eine extreme entweder  
204 Blasenentzündung oder Pilzinfektion oder irgendwie so was gehabt und dachte  
205 aber: "Ach ja, also das kann ja mal sein, dass man irgendwie einen Pilz hat oder so,  
206 wenn man mit jemanden schläft; gerade dann auch ohne Kondom." Das war dann  
207 aber irgendwie / es ging dann, was weiß ich, nach einer Woche oder so wieder weg  
208 und dann habe ich halt irgendwie so gedacht: "Ach komm, das wird schon nichts  
209 sein." Genau, dann kam halt / also dann kam irgendwie schlussendlich ein Tag  
210 später das Testergebnis, dass ich dann halt Chlamydien hatte. Ja. Die sind jetzt ja  
211 behandelt mittlerweile. Genau und dann habe ich auch alle meine Sexualpartner,  
212 mit denen ich mit Kondom geschlafen habe und meinen Ex-Freund, mit dem ich  
213 ohne Kondom geschlafen habe, gefragt, ob die sich bitte testen lassen würden.  
214 Das haben auch alle gemacht und keiner von denen hatte Chlamydien. Und ihn  
215 habe ich ja dann auch angeschrieben und er meinte dann eben auch, dass er sich  
216 auch hätte testen lassen vor Kurzem. Und dann habe ich halt gefragt, ob er mir  
217 das Ergebnis bitte schicken kann. Und dann meinte er: "Nein, das könnte er nicht,  
218 weil das privat sei". Aber er hätte das nicht und so, er hofft, dass es mir bald wieder  
219 besser geht und so. Dann habe ich ihm ja im späteren Verlauf nochmal  
220 geschrieben, dass es mir echt schlecht ging nach der Sache im Oktober, weil ich  
221 halt eben nicht wollte, dass er mich ohne Kondom / also ohne Kondom Sex mit mir  
222 hat und er das irgendwie einfach abgezogen hat. Und dann meinte er ja in dem  
223 Chat irgendwie, dass ich das gesehen hätte, dass er das Kondom abgezogen hat.  
224 Was halt nicht der Fall war. Genau und das war irgendwie so / das was, glaube ich,

225 vorgefallen ist, wenn ich das jetzt richtig chronologisch so wiedergegeben habe.  
226 Ich glaube, ich habe jetzt eigentlich nichts vergessen, genau ja. [15:55]

227  
228 I: OK. Sie haben davon gesprochen, dass Sie das mit den Chlamydien / also alle ihre  
229 anderen Sexualpartner noch gefragt haben. Können Sie das nochmal etwas genauer  
230 erzählen? Also die Sexualpartner waren ja alle vor der Zeit mit ihm. Also er war der letzte  
231 Sexualpartner bis zu dem positiven Test? [16:15]

232  
233 **B: Genau. Also ich hatte von / also ich hatte / bis August 2020 war ich in einer**  
234 **Beziehung. Und mit meinem Ex-Freund habe ich auch ohne Kondom geschlafen /**  
235 **ach so was noch / was auch noch interessant wäre, das habe ich, glaube ich,**  
236 **vergessen zu sagen. Ich habe, nachdem er das Kondom abgezogen bzw. nachdem**  
237 **ich gemerkt hatte, dass er das Kondom abgezogen hatte, habe ich zu ihm gesagt**  
238 **so: "Ich nehme die Pille nicht, also du kannst das /". Also er hatte mich ja auch**  
239 **nicht gefragt, ob ich die Pille nehme und dann hat er nur gelacht und gesagt: "Aha,**  
240 **dann ist es ja gut, dass ich nicht in dir gekommen bin". Was ich auch irgendwie**  
241 **echt krass fand. Also da / das war irgendwie / also eigentlich, meine / die**  
242 **eigentliche Reaktion hätte sein müssen, dass ich sage: "Da ist die Tür und verpiss**  
243 **dich". Und ich wäre zur Polizei gegangen. Aber ich glaube, ich war einfach so**  
244 **perplex in dem Moment, dass ich das nicht gemacht habe. So, um jetzt auf die**  
245 **Frage zurückzukommen. Genau, also bis August hatte ich / war ich in einer**  
246 **Beziehung. Auch eine monogame Beziehung und genau danach hatte ich mit,**  
247 **glaube ich, eins, zwei, zwei Männern hatte ich geschlafen, aber halt mit Kondom**  
248 **immer. Weil ich das immer mache, wenn ich nicht in einer monogamen Beziehung**  
249 **bin und ja, die hatte ich dann halt gefragt, ob sie bitte einen Test machen können**  
250 **und ich hatte dann aber im Januar noch mit / also noch ein Date mit einem. Da**  
251 **haben wir halt so rumgeknutscht und ein bisschen / bisschen mehr, sage ich mal**  
252 **und ich hatte / also ich war nur besorgt, dass er vielleicht sonst vielleicht was**  
253 **haben könne. Weil man das ja auch irgendwie / oral kann man ja, glaube ich, auch**  
254 **Chlamydien haben und so, deshalb / die können ja auch im Mundraum, glaube ich,**  
255 **sein. Die können ja auch auf die Augen gehen und so. Aber dann habe ich / also**  
256 **dem / dem habe ich auch Bescheid gesagt, der hatte auch nichts und die anderen**



257 **beiden hatten / und mein Ex-Freund und die anderen beiden Männer hatten eben**  
258 **auch nichts. Aber das hätte mich auch gewundert, weil wir ja eben ein Kondom**  
259 **benutzt haben und ja. [18:18]**

260  
261 I: Und von den anderen haben Sie aber auch jeweils den Test gesehen? Den negativen  
262 Test? [18:23]

263  
264 **B: Also, ich habe von meinem Ex-Freund den negativen Test gesehen. Aber die /**  
265 **also von den anderen habe ich ihn nicht gesehen. Die können mir den bestimmt**  
266 **geben. Aber ich glaube denen tatsächlich, dass / also da drunter ist einer Polizist**  
267 **und der andere war so total schockiert. Es würde mich sehr wundern, wenn die**  
268 **mich jetzt angelogen hätten, weil ich halt auch zu denen immer gesagt habe: "Ich**  
269 **bin euch nicht böse, wenn ich das von euch habe. Ich wäre ja auch sogar ein**  
270 **bisschen erleichtert, wenn ich halt genau wüsste, von wem ich das hätte. Also, ja.**  
271 **[18:50]**

272  
273 I: OK. Sie hatten auch erwähnt, dass Sie nochmal Kontakt mit dem Täter hatten, nach der  
274 Geschichte. Können Sie das vielleicht nochmal etwas näher erzählen, wie da der Kontakt  
275 auch gelaufen ist und worüber Sie da gesprochen haben? [19:07]

276  
277 **B: Ja also, nachdem ich das positive Chlamydien-Ergebnis hatte, habe ich ihn**  
278 **angeschrieben und habe ihm halt gesagt, dass ich positiv auf Chlamydien getestet**  
279 **worden bin und, ich glaube, dass er sich besser testen lassen soll oder so. Damit**  
280 **ich weiß, woher ich es habe. Und daraufhin hatte er dann irgendwie gesagt, dass er**  
281 **im November einen Test gemacht hätte. Oder im Dezember oder so. Was ja dann**  
282 **nach dem Zeitpunkt war, als wir miteinander geschlafen haben. Also dieser Test**  
283 **wäre ja, sage ich mal, gültig dafür, dass / ob ich / ob er es da schon hatte zu dem**  
284 **Zeitpunkt. Genau und dann meinte er: "Also von ihm könnte ich das auf jeden Fall**  
285 **nicht haben". Und dann habe ich halt gesagt: "Ob er mir das Ergebnis schicken**  
286 **würde oder zeigen würde, weil ich das irgendwie auch ganz gerne sicher haben**  
287 **wollte". Also ich meine, jemand, der das Kondom beim Sex abzieht, dem brauche**  
288 **ich jetzt nicht unbedingt vertrauen, dass der tatsächlich mir jetzt da die Wahrheit**

289 **sagt. Und dann meinte er: "Ja, also das Ergebnis würde er mir jetzt nicht schicken,**  
290 **weil das ja vertraulich oder privat wäre". Ich meine, wir haben miteinander**  
291 **geschlafen. Wie privat kann das schon sein? Denke ich mir, aber ok. Und vor allem,**  
292 **was soll da drauf stehen. Also außer seiner Adresse und dass er vielleicht, keine**  
293 **Ahnung, zu wenig / Magnesium-Mangel hat oder weiß ich nicht, kann da jetzt**  
294 **eigentlich nicht großartig was Schlimmes drauf stehen. Ja, also das wollte er mir**  
295 **auf jeden Fall nicht geben und ja im Verlauf habe ich ihm dann halt irgendwie**  
296 **nochmal gesagt, dass ich das echt doof fand von ihm, im Oktober die Aktion, dass**  
297 **er halt das Kondom abgezogen hat. Und dann meinte er so / ach was, hat er**  
298 **nochmal gesagt. So: "Er hätte / deshalb hätte / oder irgendwie er hätte seinen Kopf**  
299 **tatsächlich in dem Moment irgendwie ausgeschaltet, aber als er den dann wieder**  
300 **eingeschaltet hat / oder er hätte mich dann auch nicht richtig gefickt, sondern nur**  
301 **halb oder irgendwie so, weil er dann gemerkt hätte, dass es falsch ist, wenn er das**  
302 **macht, ohne Kondom und / aber ich hätte das auf jeden Fall gesehen, dass er das**  
303 **Kondom abgezogen hat und dann / ja, das war ja nicht der Fall. Also ich habe das ja**  
304 **nicht gesehen, sonst hätte ich nicht mit ihm geschlafen bzw. ich war mit dem**  
305 **Rücken zu ihm. Ja, das war, glaube ich, so der O-Ton ungefähr. [21:34]**

306  
307 I: OK. Sie hatten gesagt, dass es an einem Samstag im Oktober 2021 war. Können Sie  
308 das... [21:41]

309  
310 **B: 2020. [21:42]**

311  
312 I: 2020, natürlich. Können Sie das Datum etwas näher einordnen. War das... [21:45]

313  
314 **B: Ich / also wenn es irgendwie / 23. oder so. Ich glaube / also es war Ende Oktober.**  
315 **Muss gerade mal schauen. Ich glaube der 23. Oktober. Nee, der 24. muss es dann**  
316 **gewesen / also 24. ist ein Samstag, dann war es der 24. Oktober. Müsste sein, ja**  
317 **[22:05]**

318  
319 I: OK. Vielleicht können Sie sich ja erinnern, Sie sagten, dass Sie ihre Freundin  
320 eingeweiht hatten bzw. mit ihr darüber gesprochen haben. Haben Sie noch andere

321 Menschen eingeweiht in diesen Vorfall und wenn ja, was haben die Ihnen erzählt oder  
322 Ihnen geraten? [22:22]

323  
324 **B: Also ich habe, glaube ich, tatsächlich mit allen Leuten darüber geredet. Also ich**  
325 **habe das so / also ich bin, was das angeht, auch immer extrem offen und ich finde**  
326 **das jetzt auch für mich nicht / also ich fand es natürlich schlimm, dass ich**  
327 **Chlamydien zum Beispiel habe. Aber ich wüsste grundsätzlich nicht, wo ich sie**  
328 **herhabe, wenn ich sie nicht von ihm habe. Deshalb / Ich habe da auch, also / mir ist**  
329 **so was auch grundsätzlich nicht peinlich. Auch nicht über Sex zu reden und so.**  
330 **Deshalb habe ich mit allen Freundinnen da drüber geredet. Ich habe auch sogar mit**  
331 **meiner Mutter darüber geredet. Als ich dann dieses Ergebnis hatte und so. Ja, die**  
332 **meisten waren einfach nur so: "Boah, was ist denn das für ein Arschloch." Aber**  
333 **haben halt so / die wollten mich einfach beruhigen und halt in dem Moment noch**  
334 **so sagen: "Ja, du wirst schon nichts haben". Ich habe auch mit Freundinnen**  
335 **darüber geredet, die Ärztinnen sind. Und die meinten auch so / also weil ich mir am**  
336 **ehesten noch darüber Sorgen gemacht habe, dass ich HIV positiv bin. Und dann**  
337 **haben die halt gesagt, dass es / also sie können es nicht 100% ausschließen, aber**  
338 **es ist schon eher unwahrscheinlich, weil eben der HIV-Virus eher instabil ist und**  
339 **die Wahrscheinlichkeit, dass man den jetzt bei einmaligen Geschlechtsverkehr**  
340 **kriegt, schon eher gering ist. Aber nicht / natürlich nicht ausgeschlossen, genau.**  
341 **Ja und da waren halt / also alle waren halt echt empört, dass der so was gemacht**  
342 **hat. Genau. [23:45]**

343  
344 I: Haben Sie auch Personen zu Rate gezogen, die vielleicht auch einen polizeilichen oder  
345 rechtlichen Background haben? [23:54]

346  
347 **B: Ja, genau. Also meine ehemalige Mitbewohnerin ist im Ref. für Jura. Und die hat**  
348 **halt eben gesagt, also weil / als es dann tatsächlich darum ging, ob ich jetzt / als ich**  
349 **dieses Ergebnis von dieser Chlamydien-Infektion hatte und den, ich sage mal,**  
350 **begründeten Verdacht, dass er mich angelogen hat, was das angeht. Ob er jetzt**  
351 **wirklich ein Test-Ergebnis / oder ob er jetzt wirklich ein Test im Dezember gemacht**  
352 **hat. Habe ich halt mit allen da drüber gesprochen und dann meinte halt eben meine**

353 ehemalige Mitbewohnerin so: "Ist schon eher unwahrscheinlich, dass das  
354 irgendwie was bringt, weil es eben seine Aussage gegen meine Aussage ist. Dass  
355 ich das halt gesehen haben soll, dass er das Kondom abgezogen hat" und dann  
356 meinte sie so: "Es gibt eigentlich jetzt grundsätzlich keinen Beweis dafür, dass ich  
357 das nicht auch wollte tatsächlich", irgendwie ja und dann / genau, das hat / das war  
358 halt so das. [25:15]

359

360 I: Und hat diese Meinung oder diese Aussage etwas bei Ihnen bewirkt? [25:20]

361

362 B: Ja, ich denke schon, also wenn es jetzt / wenn vielleicht, wenn es jetzt zu / wenn  
363 die sich sicher gewesen wären alle: "Ja, der wird auf jeden Fall verurteilt und der  
364 hat was ganz, ganz Schlimmes gemacht". Dann hätte ich ihn bestimmt angezeigt,  
365 schon direkt. Aber weil ich mir da auch einfach / also weil ich halt irgendwie so  
366 dachte, das ist halt wahrscheinlich viel zu viel Stress, dafür, dass ich dann  
367 irgendwann vor Gericht aussagen muss und von einem Anwalt  
368 auseinandergenommen werde. Habe ich irgendwie so gedacht, wahrscheinlich  
369 wird das eh nichts bringen. Das ist so das, was ich gedacht habe, ja. [26:02]

370

371 I: Also bislang haben Sie ja keine Anzeige erstattet. Erzählen Sie nochmal ein bisschen  
372 etwas über die Beweggründe, warum Sie bisher von einer Anzeige abgesehen haben.  
373 [26:13]

374

375 B: Also am Anfang war es ja / also direkt danach, wusste ich ja auch, dass es  
376 Stealthing ist, weil ich das auch schon vorher gehört hatte. Ich konnte mir aber  
377 immer nicht vorstellen, dass man das tatsächlich nicht merken würde so als Frau.  
378 Weil ich mir irgendwie immer gedacht habe, dass man dann beim Sex sieht oder  
379 merkt, dass der Mann halt irgendwie eine Pause macht. Bei uns war es ja so, dass  
380 wir tatsächlich eine Pause hatten, zwischendrin. Und ich dann ja / und ich mich ja  
381 mit dem Rücken zu ihm hingelegt habe und aber halt irgendwie noch in dem  
382 Vertrauen war, dass der auf jeden Fall das Kondom noch drauf hat und ich habe  
383 irgendwie mir zum einen / ich habe mir so ein bisschen die Schuld da dran, glaube  
384 ich, gegeben, weil ich das ja / weil ich ja diesen Kontakt zu ihm initiiert habe, erst

385 mal. Also, weil ich ihm ja meine Handynummer pro-aktiv gegeben habe und  
386 irgendwie habe ich so ein bisschen gedacht, so / ich habe halt mein  
387 Dating-Verhalten irgendwie da geändert, weil ich sonst ja, wie gesagt, nicht beim  
388 ersten Date mit jemanden direkt schlafen würde, eigentlich. Und dann ist es ja  
389 doch relativ / oder dann ist es ja doch sehr schnell sogar dazu gekommen und  
390 dann habe ich halt irgendwie so ein bisschen gedacht, ja so: "Das hast du jetzt  
391 davon. War ja klar, dass das passieren würde". Also so nach dem Motto: Brauch  
392 man sich im Nachhinein auch nicht beschweren und dann habe ich mir das halt / ja  
393 ich habe das so verdrängt einfach. Ich wollte das irgendwie dann nicht wahrhaben  
394 und habe immer gedacht: "Ach, das wird schon nichts sein. Es wird alles gut sein",  
395 und dann ja habe ich das einfach so nach hinten geschoben und dann halt darauf  
396 gedacht, so: "Ich kann mir das nächste Mal darüber Gedanken machen, wenn ich  
397 halt diese Test-Ergebnisse habe" und so, ja. [28:01]

398

399 I: Und was haben Sie dann gedacht, als Sie die Test-Ergebnisse hatten? [28:05]

400

401 **B: Ja, da war ich echt mega sauer, muss ich sagen, also. Ja, das war für mich / also**  
402 **ich fand das echt / also ich habe mich ein bisschen geekelt. Ich habe mich vor ihm**  
403 **auch geekelt. Ja, ich fand das halt voll schlimm. Also ich war natürlich froh, dass**  
404 **ich nicht HIV positiv bin oder die ganzen anderen Sachen nicht habe. Aber ich finde**  
405 **es halt auch schon krass genug, dass ich / ich meine ich habe ja, wie gesagt, doch**  
406 **jetzt auch / ich würde sagen, dass ich mehr oder dass ich erfahrener bin als die**  
407 **Durchschnittsfrau, was also sexuelle Kontakte angeht oder auch davon mehr habe**  
408 **und dass mir das auch immer viel Spaß macht und ich habe auch gerne Sex und so**  
409 **und ich habe es irgendwie geschafft, 28 Jahre durchs Leben zu gehen, ohne jemals**  
410 **irgendeine Geschlechtskrankheit zu haben. Und dann kommt halt so einer und**  
411 **meint irgendwie, er könnte das einfach mal so / also ja das war halt / der hat mir ja**  
412 **irgendwie die Entscheidung in dem Moment so abgenommen. Also, der hat ja das**  
413 **ohne mich entschieden, dass er mit mir schläft ohne Kondom und dann hatte ich**  
414 **auf einmal Geschlechtskrankheit und war halt echt sauer deswegen, ja. [29:16]**

415

416 I: Also erzählen Sie mir nochmal genauer, so ein bisschen was, Sie sind ja schon drauf  
417 eingegangen, aber nochmal: Was war für Sie an dieser Aktion vor allem das Schlimme?  
418 [29:29]

419  
420 **B: Also, im ersten Moment war das so dieser Schock und dann halt direkt natürlich**  
421 **/ also ich habe halt direkt gefragt, ob er / wann er sich das letzte Mal hat testen**  
422 **lassen, weil, ich hatte einfach echt Schiss / eh vor Geschlechtskrankheiten habe**  
423 **und das ist ja auch so stigmatisiert und so und das / ich möchte das einfach nicht**  
424 **haben. Also, da war ich einfach total beunruhigt. Warte mal, was war jetzt die**  
425 **Frage? [30:01]**

426  
427 I: Was für Sie das wirklich Schlimme an der Situation war, über den Zeitverlauf? [30:06]

428  
429 **B: Ja, genau. Dann dass er eben das einfach entschieden hat. Also, er hätte mich ja**  
430 **auch einfach fragen können und vielleicht hätte ich ja "ja" / also, ich hätte natürlich**  
431 **nicht "ja" gesagt, aber so, dass er einfach entscheidet, dass er jetzt das Kondom**  
432 **abzieht und mich halt nicht nochmal fragt. Ich meine, er hätte / er kennt mich ja**  
433 **nicht. Also, er hätte sich ja auch nochmal rückversichern können: "Ist das jetzt**  
434 **wirklich für dich in Ordnung?" oder / ich habe ja auch mehr Kondome da gehabt.**  
435 **Ich habe ja immer ausreichend Kondome da und im Zweifel könnte man auch**  
436 **nochmal zur Tankstelle fahren oder so. Deshalb ja, dass er das einfach so ohne**  
437 **mich entscheidet und dann / ja, irgendwie haben da 50% der Entscheidungskraft**  
438 **gefehlt / also so / er hat mich da einfach rausgenommen, genau. Und eben auch**  
439 **dann danach dieses, dass er dann halt gesagt hat: "Nee, das hast du" oder er hatte**  
440 **gesagt, so: "Ich dachte, das hättest du gesehen". Und ich so: "Nein" und er so /**  
441 **dann meinte er so: "Nein, das hast du gesehen". Ich so: "Nein, das habe ich nicht**  
442 **gesehen". Also, das wäre ja auch total bescheuert, dass ich so nach dem Motto:**  
443 **"Nee, wenn wir jetzt zweimal an einem Abend Sex haben, dann: das erste Mal**  
444 **haben wir mit Kondom Sex und beim zweiten Mal kannst du es natürlich abziehen,**  
445 **das ist ja gar kein Problem". Also diese Logik dahinter ergibt sich ja irgendwie**  
446 **nicht für mich und dann, ja aber, ich habe das halt tatsächlich total überspielt.**  
447 **Also, ich habe mich danach auch echt über mich selbst geärgert, weil ich dann ja /**

448 wir haben dann noch irgendwie danach noch weiter gekuschelt und so und weil ich  
449 einfach / ich war tatsächlich wie so / also, ich habe mich echt erst am nächsten Tag  
450 so gefragt, was ich da eigentlich / was da eigentlich mit mir los war. Weil,  
451 normalerweise habe ich jetzt auch nicht so das größte Problem damit, jemanden zu  
452 sagen, was ich davon halte, was jemand macht, oder so. Oder wenn das jetzt mir  
453 eine Freundin erzählen würde, würde ich auch sagen: "Sag mal, spinnt der?" Aber  
454 da war ich halt / also da war mir das halt so unangenehm für ihn oder dass er ja  
455 diesen Fehler gemacht hat. Den er anscheinend ja gar nicht gesehen hat. Und auch  
456 noch dieser Spruch halt von ihm, dass er sagt irgendwie: "Och ja, dann ist ja gut,  
457 dass ich nicht in dir gekommen bin", so. Also mein geringstes Problem wäre  
458 gewesen, dass ich schwanger geworden wäre davon, weil so, das kann man relativ  
459 schnell noch ändern, wenn man ein Kind nicht haben möchte. Aber halt bleibende  
460 Geschlechtskrankheiten. Also, das war irgendwie die Angst davor, das war  
461 schlimm. Genau und dann halt ja / also in der Zeit danach / also, ich wollte dann gar  
462 nichts mehr irgendwie von Männern wissen. Also, ich hatte zwar auch noch  
463 andere, die sich irgendwie mit mir treffen wollten. Aber da ich / ich war einfach so  
464 irgendwie gar nicht in der Lage dazu, mit denen irgendwie auf Dates zu gehen. Ich  
465 fand das irgendwie alles so / ich wollte nicht, dass die mich anfassen oder so. Also,  
466 ich habe mich zum Beispiel / also dann, ich glaube, im November hatte ich auch  
467 nochmal was mit einem früheren Bekannten und der wollte dann auch / also, da  
468 hatten wir / mit dem habe ich / also, wir haben uns geküsst, als ich bei ihm war und  
469 dann hat er auch so ein bisschen an mir so rumge / also, mich so angefasst und ich  
470 war so: "Uah, nee." Ich konnte das überhaupt nicht. Also das ging gar nicht: "Uah,  
471 nee." Und normalerweise würde ich / wäre ich da nicht so. Also, ich bin da  
472 eigentlich so total: "Ja komm, lass rumknutschen und so". Es macht ja Spaß, ja. So  
473 war das irgendwie, ja. Es war / ich war komisch in der Zeit, ja. [33:32]

474  
475 I: Und wären Sie denn theoretisch bereit, wenn jetzt im Nachgang ein  
476 Ermittlungsverfahren eröffnet werden würde, um das praktisch strafrechtlich  
477 aufzuarbeiten, wären Sie da dann auch bereit, dann nochmal eine Aussage beim  
478 Fachkommissariat zu machen? [33:52]

479

480 **B: Also, wenn die / also, ich sage mal, wenn da das so gesehen wird, dass die**  
481 **Erfolgschancen groß wären, dass es dazu / oder ja / also, ich weiß nicht, wie groß**  
482 **die Erfolgschancen sind, dass es zu einer Verurteilung kommt. Und dafür weiß ich**  
483 **nicht, ob ich diese / das hat mich schon extrem beschäftigt und das hat echt so viel**  
484 **Energie gefressen und dann weiß ich nicht, ob ich entweder sage: "OK, Schwamm**  
485 **drüber und ich will dazu nichts mehr sagen" oder wenn jetzt die Erfolgchance**  
486 **sehr groß wäre, dass er verurteilt werden würde und ich finde tatsächlich, dass er**  
487 **was Falsches gemacht hat. Dann / ja, ich meine grundsätzlich, eine Aussage kann**  
488 **ich ja machen und dann wird das ja halt später mal entschieden werden, ob das**  
489 **jetzt strafwürdig ist oder nicht. Aber ich glaube für mich wäre es halt auch extrem**  
490 **schwierig, wenn ich jetzt mich dem nochmal aussetze, das alles nochmal**  
491 **durchlebe und am Ende wird der freigesprochen. Das wäre irgendwie dann / ja, das**  
492 **wäre für mich, glaube ich, nicht so cool, ja. [34:58]**

493  
494 I: Ja, also ich kann Ihnen an dieser Stelle halt schon mal sagen, dass so, wie der  
495 Sachverhalt sich jetzt für mich erst mal anhört, ist das genau so ein Fall, von dem ich  
496 vorher gesprochen habe, wo ich das Interview oder die Transkription weiterleiten muss.  
497 Da hier auf jeden Fall der Sachverhalt geprüft werden muss, ob hier strafrechtliche  
498 Handlungen stattgefunden haben und eben ein Ermittlungsverfahren eröffnet wird. Und  
499 das ist Aufgabe des zuständigen Fachkommissariats, die Entscheidung dann auch zu  
500 treffen. Aber nach dem Sachverhalt, den Sie gerade erzählt haben, werde ich das leider  
501 tun müssen. Ist das in Ordnung für Sie? [35:37]

502

503 **B: Ja. [35:38]**

504  
505 I: OK. Gut. Haben Sie dann jetzt zum Schluss noch irgendetwas zu sagen, was Sie  
506 vielleicht bisher vergessen haben, was für den Sachverhalt oder für die Sache noch  
507 wichtig ist? [35:49]

508  
509 **B: Ich / also ich glaube, da gibt es halt so / es gibt zum Beispiel jetzt / könnte ich ja**  
510 **auch nochmal erzählen / grundsätzlich wie man damit umgehen sollte. Also, ich**  
511 **habe für mich entschieden, wenn mir so was jemals nochmal passieren sollte,**



512 würde ich sofort zur Polizei gehen. Und dann gibt es halt auch echt so ein / oder ich  
513 glaube, das ist noch so gesellschaftlich drin: dieses Victim Blaming. Also zum  
514 Beispiel, also ich kann ja mit meiner Mama über alles reden, ne? Die ist echt total  
515 entspannt und auch über Männer und so, ist gar kein Problem. Aber als ich ihr das  
516 erzählt habe und ihr dann auch gesagt habe, dass ich Chlamydien habe und so,  
517 war ihre erste Reaktion einfach: "Ja, du kannst auch mit solchen Typen nicht  
518 schlafen" und so. "Ja, das weiß ich selbst." Und das ist natürlich, wenn einem das  
519 jemand sagt, der nicht so selbstbewusst / oder also wenn das jemanden gesagt  
520 wird, der nicht so selbstbewusst ist vielleicht wie ich, ist das, glaube ich, richtig  
521 schlimm für die Leute. Und die würden halt niemals eine Anzeige dann machen.  
522 Das ist, glaube ich, so. Ja gut, ich mache jetzt auch keine, aber, das ist, glaube ich,  
523 so dieses / was so ein bisschen blöd ist und noch an der Sache und es ist halt auch  
524 nicht bekannt genug ist / es ist ja in dem Moment / also in dem Sinne keine  
525 Vergewaltigung. Aber der hat ja trotzdem was mit mir gemacht, was ich nicht wollte  
526 und das ist einfach so dieses, ja. Aber ansonsten, ich glaube grundsätzlich habe  
527 ich das so alles gesagt, was passiert ist, so wie ich es jetzt ja noch in Erinnerung  
528 habe, genau. [37:21]

529  
530 I: OK, gut Frau (anonymisiert), möchten Sie, dass ich Ihnen das Interview nochmals im  
531 vollen Umfang vorspiele... [37:27]

532  
533 **B: Nein. [37:27]**

534  
535 I: ... oder wollen Sie dieses nicht mehr anhören, da die Aufnahme in ihrer Gegenwart mit  
536 ihrer Zustimmung... [37:31]

537  
538 **B: Ja. [37:31]**

539  
540 I: ...stattfind und Sie mit den Formulierungen einverstanden sind? [37:33]

541  
542 **B: Ich bin mit den Formulierungen einverstanden. [37:35]**

543

544 I: OK, dann bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre Bereitschaft und Teilnahme am  
545 heutigen Interview!

546

547 Ende der Aufnahme: 18:10 Uhr